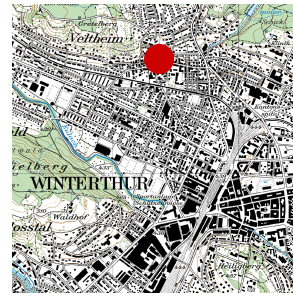


Objekt: Kehlhof-Winterthur, Umbau/Neubau Liegenschaft
Bachtelstr. 50, 52 und 56 sowie Rosentalstr. 20

Bauzeit: 2014/2015

Bauherr: Gesellschaft Kehlhof, Familien Bammat-Oderbolz,
Grin, Magnin-Lanz, Schmid-Schewiller

Architekt: heimarchitektur
Neuwiesenstrasse 64, Winterthur
Valeri Heim



Kehlhof Winterthur, Umbau/Neubau Liegenschaft in Kerzzone Winterthur-Velheim



Die Umgebungsgestaltung mit Unterstützung von Brogle Rüeger Landschaftsarchitekten und Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Winterthur bildet die beiden Hofräume individuell aus. Von der Bachtelstrasse ist her wird die Liegenschaft zu Hauptsache erschlossen. Schon seit jeher hat dieser Hof einen öffentlichen Charakter, was mit den Belägen und der Ausbildung der festen Möblierung unterstützt wird. Die vorher schon verlegten Verbundsteine wurden wieder verwendet und erinnern trotz modernen Designs an Kopfsteinpflaster. Getrennt werden die Beläge durch eine Ruderalrinne, die einen Pionierbewuchs stellenweise zulässt.

Im Gegensatz dazu ist der nördliche Hof zwischen B52, B56 und R20 eher privater Natur. Hier sind die Blickbezüge zwischen den Wohnräumen intensiv. Aber auch hier gibt es Raum für halbprivate Nutzungen. Mit Steinkörben im Hof und in der Nordwestecke der Liegenschaft werden Niveausprünge überwunden. Die Beläge sind hier weich bzw. offen (Kräuterrasen, Chaussierung).

Der grosser Ahornbaum im öffentlichen Hof bildet mit der umlaufenden Sitzbank einen Treffpunkt und eine Quartiermitte, die Erle an der Bachtelstrasse setzt die Strassenbepflanzung fort.

